



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Staatlich anerkannte Schule für Podologie



Fortbildungsprogramm 2018

Bildungszentrum für
Gesundheitsfachberufe



Registernummer: 1-66202



Registernummer: 062702

PODOLOGMOON PROFESSIONAL IHR NEUER LIEBLINGSPLATZ



ERGONOMIE IN PERFEKTION



BUCK[®]
FÜR FUSS UND PFLEGE

Herzlich willkommen

in der Schule für Podologie am Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe

Liebe Podologin, lieber Podologe,

inzwischen sind unsere Fortbildungen eine gute und bewährte Tradition: denn seit nunmehr 10 Jahren bietet Ihnen die staatlich anerkannte **Schule für Podologie** der Kaiserswerther Diakonie Düsseldorf jedes Jahr viele bewährte und neue Fortbildungen für Podologen an. Besonders hinweisen möchten wir Sie in diesem Jahr auf die Fortbildungen „**Diabetes und Demenz**“ und „**Spiraldynamik**“, sowie die stark anwendungsorientierte Fortbildung zum Thema „**Nagelprothetik – auch beim Diabetischen Fußsyndrom**“. Diese und alle anderen Themen sind besonders dazu geeignet, Ihnen und Ihren Mitarbeitern die direkte Arbeit im täglichen Umgang mit Ihren Patienten zu erleichtern.

Die Fortbildungen finden in kleinem Rahmen mit maximal 22 Teilnehmern statt. Einige Fortbildungen beinhalten direktes praktisches Üben in kleineren Gruppen, so dass Sie am Fortbildungstag selbst schon ihre manuellen Fähigkeiten erweitern. Entnehmen Sie dies bitte den einzelnen Kursbeschreibungen.

Nutzen Sie die Möglichkeit Ihr podologisches Wissen zu vertiefen, Ihre fachliche Kompetenz auszubauen und sich in fachlichem Rahmen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Stöbern Sie in unserer Broschüre und finden Sie die für Sie **passenden Angebote für das Jahr 2018**.

Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude und Erfolg.

Dr. med. Annette Krützfeldt
und das Team der Schule für Podologie

Das Team der staatlich anerkannten Schule für Podologie



Dr. med. Annette Krützelfeldt
Ärztin,
M.A. Erwachsenenbildung
Schulleitung
Fon 0211.409 3051 / 3054
kruetzelfeldt@
kaiserswerther-diakonie.de



Anne Hasler
Fachlehrerin, MTA, Medizinpädagogin
Fon 0211.409.3041
hasler@kaiserswerther-diakonie.de



Beate Teubner
Beate Teubner
Fachlehrerin, Podologin, B.sc.
Wundassistentin DDG
Fon 0211.409.3053
teubner@kaiserswerther-diakonie.de

Wissenswertes zu unseren Fortbildungen

Rahmen: Die Fortbildungen finden in den Klassenräumen und bei Bedarf in der Lehrpraxis der Schule für Podologie statt. Sie dauern jeweils 8 Unterrichtsstunden von 09:00 bis 16:00 Uhr. Es werden kleine Snacks (Obst/Gebäck) und Getränke (Kaffee/Tee/Wasser) gereicht. Ein Mittagessen ist nicht eingeschlossen. Fußläufig besteht die Möglichkeit eine kleine Mahlzeit zu erwerben.

Anmeldung: Eine Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Das Anmeldeformular finden Sie mittig in diesem Heft.

Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung und ca. 3 – 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Einladung mit der Rechnung und der Bankverbindung. Nur bei rechtzeitigem Zahlungseingang kann das Zertifikat direkt im Anschluss an die Fortbildung ausgehändigt werden.

Die ausgewiesenen Preise sind Endpreise. Melden Sie sich rechtzeitig an, da die Plätze pro Angebot begrenzt sind.

Fortbildungspunkte: Für Podologen mit Kassenzulassung, die Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen behandeln, besteht eine Fortbildungspflicht; aber auch Podologen ohne Kassenzulassung sind nach dem Patientenrechtegesetz und dem Sozialgesetzbuch V verpflichtet sich regelmäßig fortzubilden. Siehe auch: www.gkv-spitzenverband.de

Die Fortbildungen müssen inhaltlich auf die GKV-Leistungen im Bereich der podologischen Therapie ausgerichtet sein. Daher muss der thematische Schwerpunkt bei der Behandlung von Patienten mit Diabetischem Fußsyndrom gesetzt werden. In 4 Jahren müssen 48 Punkte erworben werden. Ein Fortbildungspunkt entspricht einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten; es können maximal 8 Punkte pro Tag erworben werden. Es soll ein möglichst gleichmäßiger Erwerb von Fortbildungspunkten über die vier Jahre stattfinden (pro Jahr ca. 12 Fortbildungspunkte). Es dürfen nicht sämtliche Fortbildungspunkte innerhalb eines Jahres erworben werden. Thematisch identische Fortbildungen werden innerhalb von vier Jahren nicht anerkannt.

Gute Fachkräfte sind schwer zu finden ...

Bilden Sie Ihre eigenen Mitarbeiter in Teilzeit über drei Jahre zur Podologin/zum Podologen aus.

Haben Sie in Ihrer Praxis engagierte, motivierte Fußpfleger??
Kennen Sie jemanden, der gerne Podologin/Podologe wäre und gut in Ihr Team passen würde?

Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter bei der Teilzeitausbildung über drei Jahre zur/zum staatlich anerkannten Podologin/Podologen.
Ihr/e Mitarbeiter/in unterstützt Ihre Arbeit von Jahr zu Jahr effektiver, da sie/er als immer kompetentere/r Fußpfleger/in bei Ihnen in der Praxis mitarbeitet. Nach drei Jahren unterstützt eine anerkannte podologische Fachkraft das Team Ihrer Praxis.
Ihr/e Mitarbeiter/in ist während der drei Ausbildungsjahre für 25 Blockwochen Unterricht in unserer Schule, das sind 8-9 Wochen pro Jahr. Dazu kommen noch, über 3 Jahre verteilt, 280 Stunden Praktikum (insgesamt ca. 7 Wochen) in orthopädischen, internistischen und dermatologischen ärztlichen Einrichtungen. Diese Einsätze können individuell abgesprochen und eingeteilt werden. Die in der Ausbildung gesetzlich geforderten 720 Stunden podologisches Praktikum (18 Wochen) wird sie/er in Ihrer Praxis absolvieren. Das bedeutet, dass Sie zu Ihrer Unterstützung eine/n motivierte/n Mitarbeiter/in für ca. 34 Arbeitswochen pro Jahr in Ihrer Praxis haben.

Gerne helfen wir bei der Vermittlung von interessierten Auszubildenden.

Beginn der Teilzeitausbildung im September jeden Jahres.

Auch unsere zweijährige Vollzeitausbildung startet jedes Jahr im September.

Wir beraten Sie gerne.

Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe
Schule für Podologie
Fon 0211.409.3041 / 3053 / 3054
Fax 0211.409.3889

Datum	Fortbildung	Seite
17. März 18	Druck und Reibungsschutz beim Diabetiker	8
21. April 18	Ödeme und ihre Behandlung mit Schwerpunkt diabetischer Fuß	9
05. Mai 18	Begleiterkrankungen des Diabetes mellitus	10
09. Juni 18	Mykosen beim Diabetiker behandeln	11
30. Juni 18	Biomechanik des gesunden und diabetischen Fußes	12
14. Juli 18	Spiraldynamik in der Podologie	13
01. Sept 18	Diabetisches Fußsyndrom – chirurgische Eingriffe und besondere hygienische Aspekte	14
15. Sept 18	Polyneuropathie – als Spätfolge des Diabetes mellitus	15
22. Sept 18	Notfälle in der podologischen Praxis	22
29. Sept 18	Diabetischer Fuß – chronische Wunden und Ernährung	23
13. Okt 18	Update – Diabetisches Fußsyndrom	24
27. Okt 18	Kinesio- /Podotaping	25
05. Nov 18	Basisseminar Wundexperte ICW – ein Angebot der KWS	26
17. Nov 18	Diabetes, Alter und Demenz – eine Herausforderung – auch für Podologen	27
08. Dez 18	Nagelprothetik – auch beim Diabetischen Fußsyndrom?!	28

Druck- und Reibungsschutz beim Diabetiker

Kursbeschreibung

Besonders beim Diabetiker bedeuten Druck- und Reibungsstellen eine besondere, starke Gefährdung des Fußes. Hier kann der Podologe durch individuell angepasste Polster die betroffenen Stellen lokal entlasten und dadurch den Heilungsprozess konsequent unterstützen.

Nach erfolgreichem Abschluss können Sie

- ✓ verschiedene Polsterformen direkt bei Ihren Patienten anwenden
- ✓ die Indikationen und Kontraindikationen für verschiedene Polster einschätzen
- ✓ Ihre Diabetespatienten kompetent behandeln
- ✓ die individuell passenden Materialien für den Druck- oder Reibungsschutz auswählen

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Hyperkeratosen beim Diabetiker, Entstehung und Behandlung
- ✓ Verschiedene Materialien zum Druck- und Reibungsschutz und ihre unterschiedlichen Einsatzgebiete
- ✓ Indikationen und Kontraindikationen unter besonderer Berücksichtigung des Diabetischen Fußsyndroms
Praktisches üben in kleiner Gruppe
- ✓ Praktisches Üben in kleiner Gruppe: Polstergrundformen, Becker'sches Zehenpolster, Zehenentlastungspolster „Fridolin“

Termin	17.03.2018	09:00 bis 16:00 Uhr
Stunden	8	
Fortbildungspunkte	8	
Teilnehmerzahl	max. 16	
Gebühr	130,- €	inkl. Materialien
Kursleitung	Beate Teubner, B.Sc. Podologin, Wundassistentin DDG	

Ödeme und ihre Behandlung mit Schwerpunkt diabetischer Fuß

Kursbeschreibung

Ödeme des Fußes haben unterschiedliche Ursachen. Im Vordergrund stehen venöse und lymphatische Abflussstörungen, aber auch Stoffwechselerkrankungen, wie der Diabetes mellitus. Um Ödeme an Bein und Fuß richtig einschätzen und Ihre podologische Behandlung danach ausrichten zu können, benötigen Sie fundierte Kenntnisse über die Entstehungsursachen.

Nach erfolgreichem Abschluss können Sie

- ✓ mit ödematösen Füßen kompetent umgehen
- ✓ einfache Kompressionsverbände anlegen
- ✓ verschiedene Ödemformen bei Ihrer podologischen Therapie berücksichtigen
- ✓ die besonderen Aspekte beim Diabetischen Fußsyndrom beurteilen

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Theorie der unterschiedlichen Ödemformen mit Therapie, Komplikationen und Kontraindikationen
- ✓ Theorie und Demonstration der manuellen Lymphdrainage
- ✓ Praktisches Lernen und gegenseitiges Üben eines einfachen Kompressionsverbandes am Bein

Termin	21.04.2018	9:00 bis 16:00 Uhr
Stunden	8	
Fortbildungspunkte	8	
Teilnehmerzahl	max. 22	
Gebühr	100,- €	
Kursleitung	Udo Hasler, Krankenpfleger, Notfallpfleger und Praxisanleiter	

Begleiterkrankungen des

Diabetes mellitus

Kursbeschreibung

Als Begleiterkrankungen des Diabetes mellitus finden sich häufig Makro- und Mikroangiopathien. Hier können sowohl die großen, als auch die kleinen arteriellen Gefäße betroffen sein. Das Auftreten und die Ausprägung dieser Begleiterkrankungen des Diabetes mellitus sind eine direkte Folge der Qualität der Stoffwechseleinstellung. Sie beeinflussen die Lebensqualität des Patienten erheblich und haben eine ausgeprägte podologische Relevanz. Daher betrachten Sie in diesem Kurs den diabetischen Patienten aus Sicht des Diabetologen und des Podologen.

Nach erfolgreichem Abschluss haben Sie:

- ✓ sich Grundwissen über die Begleiterkrankungen des Diabetes mellitus, insbesondere der Diabetischen Nephropathie und des Diabetischen Fußsyndroms erarbeitet
- ✓ einen Überblick über aktuelle Aspekte der Diabetestherapie erhalten, mit besonderem Fokus auf alte Menschen
- ✓ Ihr Wissen zum Diabetischen Fußsyndrom und zum Charcot-Fuß aufgefrischt und vertieft

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Diabetische Nephropathie, Diabetisches Fußsyndrom: Entstehungsursachen, Symptome, Diagnostik, Differentialdiagnostik und Therapie
- ✓ moderne Diabetestherapie, besonders im Alter
- ✓ Diabetisches Fußsyndrom und Charcot-Fuß
- ✓ Spezielle Relevanz in der podologischen Praxis

Termine 05.05.2018 9:00 bis 16:00 Uhr

Stunden 8

Fortbildungspunkte 8

Teilnehmerzahl max. 22

Gebühr 100,-€

Kursleitung Dr. med. Klaus Jürgen Wiefels,
Diabetologe DDG, Sportmediziner
Janosch Günther, Podologe DDG

Mykosen beim Diabetiker behandeln

Kursbeschreibung

Haut- und Nagelpilze bilden häufig besondere Krisensituationen beim Diabetischen Fußsyndrom; sie sind bei weitem nicht nur ein kosmetisches Problem. Hier ist die Podologin speziell gefordert und die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Gesundheitsfachberufen ist besonders wichtig.

Nach erfolgreichem Abschluss können Sie

- ✓ Ihre Patienten mit Mykosen, insbesondere bei Diabetischem Fußsyndrom, kompetent podologisch behandeln
- ✓ zwischen unterschiedlichen Behandlungsmethoden auswählen
- ✓ Methoden zur Mykoseprophylaxe bei Ihren Patienten anwenden
- ✓ verschiedene Mykosearten am Fuß unterscheiden

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Basiswissen Diabetisches Fußsyndrom
- ✓ Medizinische Grundlagen der Onychomykosen
- ✓ Podologische Behandlungsmethoden der Mykose unter besonderer Berücksichtigung des Diabetischen Fußsyndroms
- ✓ Mykoseprophylaxe allgemein und speziell beim DFS

Termin 09.06.2018 9:00 bis 16:00 Uhr

Stunden 8

Fortbildungspunkte 8

Teilnehmerzahl max. 22

Gebühr 100,- €

Kursleitung Alina Kremer, Podologin

Biomechanik des gesunden und diabetischen Fußes

Kursbeschreibung

Die Auswirkungen der diabetischen Polyneuropathie auf die Funktionen und Strukturen des Fußes und auf die Mechanik der Bewegungsabläufe sind vielfältig. Gerade Diabetespatienten haben hier einen erhöhten Beratungsbedarf, vor allem bezüglich Schuhversorgung und Fußprophylaxe. Dafür ist eine gute Kenntnis der Biomechanik des Fußes sehr hilfreich. In dieser Fortbildung wird praktisch in Partnerarbeit geübt.

Nach erfolgreichem Abschluss können Sie

- ✓ Merkmale des gesunden und veränderten Fußgewölbes erkennen
- ✓ Bewegungsmöglichkeiten der verschiedenen Fußgelenke beurteilen
- ✓ die Auswirkung der Diabetesspätfolgen auf die Bewegungsketten des Fußes einschätzen

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Die wichtigsten anatomischen Strukturen des Fußes
- ✓ Bewegungsketten mit Auswirkung auf die Belastungsstrukturen des Fußes
- ✓ Palpation und Bewegungsprüfung des diabetisch veränderten Fußes – praktisch geübt
- ✓ Merkmale des gesunden Fußgewölbes und Abweichungen
- ✓ Auswirkungen des Diabetes mellitus auf die Anatomie und Biomechanik vom Fuß

Termin 30.06.2018 9:00 bis 16:00 Uhr

Stunden 8

Fortbildungspunkte 8

Teilnehmerzahl max. 22

Gebühr 100,- €

Kursleitung Britta Kolanus, Physiotherapeutin,
Master of Manual Therapy,
Bachelor of Physiotherapy

Spiraldynamik in der Podologie

Kursbeschreibung

Spiraldynamik ist ein Bewegungs- und Therapiekonzept. Mit Hilfe der „Spiraldynamik“ soll gesunde Bewegung erklärbar, erfahrbar und lehrbar gemacht werden. Spiralbewegungen sind dreidimensionale Bewegungen mit sechs Freiheitsgraden; ihre Komponenten sind „C-Bogen“, „Gegenrotation“ und „S-Form“. Sie wird erfolgreich in der Rehabilitation und der Prävention angewandt. In dieser Fortbildung wird besonderes auf die Beschwerden am Fuß eingegangen, so dass Sie das neu erlernte Wissen sofort therapeutisch in Ihren Behandlungsalltag einbauen können.

Nach erfolgreichem Abschluss können Sie:

- ✓ Zusammenhänge zwischen dem Bewegungsverhalten und den Beschwerden Ihrer Patienten erkennen
- ✓ Ihre Patienten anleiten, die neu- oder wiedererlernten Bewegungen in ihren Alltag zu integrieren

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Grundlagen der Spiraldynamik in Bezug auf Fußpathologie und Beschwerden
- ✓ Funktioneller Befund
- ✓ Bewegungsanleitung
- ✓ Praktisches Üben der Bewegungsabläufe

Termin 14. 07. 2018 9:00 bis 16:00 Uhr

Stunden 8

Fortbildungspunkte 0

Teilnehmerzahl max. 22

Gebühr 100,- €

Kursleitung Beate Teubner, B.sc.
Podologin /Wundassistentin DDG

Diabetisches Fußsyndrom – chirurgische Eingriffe und besondere hygienische Aspekte

Kursbeschreibung

Immer wieder gelangen multiresistente Keime zu „Ruhm und Schlagzeilen“ in der Presse. Wie ist die aktuelle Situation? Welche hygienischen Aspekte muss der Podologe in seiner Praxis beachten, vor allem in Bezug auf den Umgang mit diabetischen Patienten? Die Gefahr einer Wundinfektion beim Diabetischen Fußsyndrom wird immer wieder unterschätzt, obwohl sie im schlimmsten Fall mit der Amputation des Fußes endet. Erfahren Sie hier welche chirurgischen Eingriffe beim Diabetischen Fußsyndrom vorgenommen werden können und was die Folgen für den Patienten sind und aktualisieren Sie Ihren Wissensstand zum Thema Keime und Hygiene.

Nach erfolgreichem Abschluss können Sie:

- ✓ die Arbeitshygiene beim DFS in Ihrer Praxis und bei Hausbesuchen umsetzen
- ✓ Ihre Kenntnisse über chirurgische Eingriffe in Ihren Praxisalltag mit Diabetespatienten einfließen lassen

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Problemkeime – das Neueste aus Mikrobiologie und Hygiene
- ✓ Pflege und Wartung der Gerätschaften, unter spezieller Berücksichtigung von Problemkeimen
- ✓ Die wichtigsten anatomischen Strukturen des Fußes
- ✓ Operationen am Diabetischen Fuß, Charcot Fuß, Amputationsverfahren

Termin 01.09.2018 9:00 bis 16:00 Uhr

Stunden 8

Fortbildungspunkte 8

Teilnehmerzahl max. 22

Gebühr 100,- €

Kursleitung Anne Hasler, MTA und
Medizinpädagogin,
Adele Wischerhoff,
B.A. Berufspädagogik,
Fachkrankenschwester für den
Operationsdienst

Polyneuropathie als Spätfolge des Diabetes mellitus

Kursbeschreibung

Ungefähr die Hälfte aller Diabetiker entwickelt als Spätfolge des Diabetes mellitus eine Nervenschädigung (Polyneuropathie). Die Polyneuropathie beeinträchtigt die Wahrnehmung von Reizen und die Funktion von Organen. Da diese Erkrankung sehr langsam verläuft und die Patienten selbst lange nichts davon bemerken, stellt der Podologe ein wichtiges Bindeglied auf dem Weg zur Diagnose dar. Hierfür sollte der Podologe sich mit den grundlegenden diagnostischen Verfahren auskennen.

Nach erfolgreichem Abschluss können Sie

- ✓ die wichtigsten Formen der Polyneuropathie unterscheiden
- ✓ die Polyneuropathie als Spätfolge des Diabetes mellitus einordnen
- ✓ einfach durchzuführende neurologische Tests anwenden

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Anatomische/physiologische Grundlagen zum Nervensystem
- ✓ Polyneuropathie: Ursachen, Symptome, Diagnostik, Therapie
- ✓ Die wichtigsten Formen der Polyneuropathie, mit besonderem Schwerpunkt auf der diabetischen Polyneuropathie

Termin 15.09.2018 9:00 bis 16:00 Uhr

Stunden 8

Fortbildungspunkte 8

Teilnehmerzahl max. 22

Gebühr 100,- €

Kursleitung Marianne Koch-Barreto, Ärztin

DIE RICHTIGE
ENTSCHEIDUNG



Ein echter Gewinner für Praxis und mobilen Einsatz!

Der BAEHR TEC A 2000 ist zum zweiten Mal in Folge
das beliebteste Fußpflegegerät der Profis.



STÄRKER
Zwei bürstenlose Absaugturbinen,
max. Unterdruck -100 mbar

LEICHTER
Sensationell leichtes Handstück mit nur
ca. 99 g, Gesamtgewicht nur ca. 2,2 kg



LEISER
Akustisch angenehme Atmosphäre
bei nur ca. 48-55 db

Made
in Germany

BAEHR TEC A 2000

2 Jahre
Gewährleistung



Jetzt entdecken: www.baehrshop.de/a2000

Gustav Baehr GmbH · Max-Eyth-Straße 39 · 71332 Waiblingen
Telefon (07151) 95902-0 · bestellung@gustav-baehr.de

Anmeldekarte

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Fortbildung an:

1. Titel: _____
Termin: _____
2. Titel: _____
Termin: _____
Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____
Straße: _____
PLZ/Wohnort: _____
Tel. privat: _____
Tel. dienstl.: _____
E-Mail: _____

Zahlung:

- Rechnung an Teilnehmer/-in
- Rechnung an Arbeitgeber

Rechnungsadresse des Arbeitgebers: _____
Institution: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Rechtsverbindliche Unterschrift

Die Rücktrittsbedingungen und AGBs habe ich zur Kenntnis
genommen und erkenne sie an.

Rücktrittsbedingungen:

Bei Rücktritt ab zwei Wochen vor Kursbeginn berechnen wir
Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei einer Abmel-
dung, die weniger als sieben Tage vor Kursbeginn eintrifft, und
in dem Fall, dass kein/e Ersatzteilnehmer/-in gefunden wird,
stellen wir Ihnen die volle Kursgebühr in Rechnung. Die Abmel-
dung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen.



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Rückantwort

Kaiserswerther Diakonie
Bereich Bildung und Erziehung
Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe
Schule für Podologie
Alte Landstraße 179
40489 Düsseldorf

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

- Ich habe schon einen Kurs bei Ihnen besucht.
- Fortbildungsprogramm
- Internet (sonstige Webseiten)
- Arbeitgeber/Bekannte/Kollegen

Anmeldekarte

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Fortbildung an:

1. Titel: _____
Termin: _____
2. Titel: _____
Termin: _____
Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____
Straße: _____
PLZ/Wohnort: _____
Tel. privat: _____
Tel. dienstl.: _____
E-Mail: _____

Zahlung:

- Rechnung an Teilnehmer/-in
- Rechnung an Arbeitgeber

Rechnungsadresse des Arbeitgebers:

Institution: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Rechtsverbindliche Unterschrift

Die Rücktrittsbedingungen und AGBs habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Rücktrittsbedingungen:

Bei Rücktritt ab zwei Wochen vor Kursbeginn berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei einer Abmeldung, die weniger als sieben Tage vor Kursbeginn eintrifft, und in dem Fall, dass kein/e Ersatzteilnehmer/-in gefunden wird, stellen wir Ihnen die volle Kursgebühr in Rechnung. Die Abmeldung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen.



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

- Ich habe schon einen Kurs bei Ihnen besucht.
- Fortbildungsprogramm
- Internet (sonstige Webseiten)
- Arbeitgeber/Bekannte/Kollegen

Rückantwort

Kaiserswerther Diakonie
Bereich Bildung und Erziehung

Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe

Schule für Podologie

Alte Landstraße 179

40489 Düsseldorf

Für Draufgänger
und drauf Geher.
Für jeden Fuß die richtige Pflege.

Allpresan®

Die Fachzeitschrift
für Podologie
und Fußpflege

DER FUSS

DER FUSS

DER FUSS

Sonderheft
Schmerzen

www.der-fuss.de

Notfälle in der podologischen Praxis

Kursbeschreibung

Diabetes mellitus, Bluthochdruck, Arteriosklerose und andere Erkrankungen sorgen für viele akute Notfälle, auch in der podologischen Praxis. Daher ist es besonders wichtig auf diese Situationen gut vorbereitet zu sein und ruhig und kompetent zu reagieren. Hierfür sind ein professionelles Notfallmanagement, fundiertes Wissen und regelmäßige Übung die besten Voraussetzungen.

Nach erfolgreichem Abschluss können Sie

- ✓ für Ihre Praxis einen Notfallplan aufstellen
- ✓ Notfälle besser einordnen und kompetent darauf reagieren
- ✓ Ihren Patienten in einer Notfallsituation gut betreuen
- ✓ gelassen bleiben und Ruhe bewahren, da Sie wissen was zu tun ist

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Klassische Notfallsituationen, z.B. hypoglykämischer Schock, Angina pectoris Anfall und Herzinfarkt, Asthmaanfall, Krampfanfall und anaphylaktischer Schock
- ✓ Erste Hilfe Maßnahmen praktisch geübt
- ✓ Der Patient im Behandlungsstuhl
- ✓ Notfallmanagement
- ✓ Sicheres Handeln in Notfallsituationen

Termin 22.09.2018 9:00 bis 16:00 Uhr

Stunden 8

Fortbildungspunkte 8

Teilnehmerzahl max. 22

Gebühr 100,- €

Kursleitung René Beeck, Rettungsassistent,
Lehr-Rettungsassistent

Diabetischer Fuß – chronische Wunden und Ernährung –

Kursbeschreibung

Das diabetische Fußsyndrom tritt häufig in Kombination mit chronischen Wunden auf, die sehr langwierig und schwer therapierbar sind. Seit einiger Zeit ist bekannt, dass die individuelle Ernährung des Patienten eine große Rolle bei der Entstehung und Heilung von Wunden spielt und diese entscheidend beeinflussen kann. Dieses Wissen kann und sollte therapeutisch genutzt werden.

Nach erfolgreichem Abschluss können Sie

- ✓ chronische Wunden beim diabetischen Fußsyndrom erkennen und einordnen
- ✓ Wunden kompetent und richtig erstversorgen
- ✓ Ihrem Patienten praktische Tipps für den Alltag zum Thema „Wunde und Ernährung“ mit auf den Weg geben

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Theorie der chronischen Wunden, Wundheilungsstörungen und Wundversorgung, inkl. Materialien
- ✓ Ernährungsempfehlung, Lebensmittelauswahl zur Therapie und Prophylaxe chronischer Wunden
- ✓ Wundverbände praktisch geübt

Termin 29.09.2018 9:00 bis 16:00 Uhr

Stunden 8

Fortbildungspunkte 8

Teilnehmerzahl max. 22

Gebühr 100,- €

Kursleitung Udo Hasler, Krankenpfleger,
Notfallpfleger, Praxisanleiter
Annette Hertz, Diätassistentin und
Diabetesberaterin

Update – Diabetisches Fußsyndrom

Kursbeschreibung

Das diabetische Fußsyndrom (DFS) ist kein einheitliches Krankheitsbild. Die verschiedenen Symptome sind individuell sehr unterschiedlich stark ausgeprägt. Zusätzlich, zu allen zugrundeliegenden Faktoren, ist die Verletzung des Fußes jeweils das auslösende Moment. Nach dieser Verletzung wirken sich die Folgekrankheiten eines über Jahre schlecht eingestellten Diabetes mellitus aus.

Nach erfolgreichem Abschluss haben Sie

- ✓ die Phasen des DFS kennen- und unterscheiden gelernt
- ✓ alles über podologische Behandlungsmöglichkeiten des DFS erfahren
- ✓ Behandlungsfehler diskutiert und besprochen

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Die Theorie und neue Erkenntnisse des DFS
- ✓ DFS – Überbelastung und Überbelastungsabwehr
- ✓ Podologische Behandlung beim DFS:
Druck- und Reibungsschutz, Taping, Nagelprothetik, mechanisches Behandeln am Fuß
- ✓ Demonstration ausgewählter podologischer Behandlungsmöglichkeiten

Termin	13.10.2018	9:00 bis 16:00 Uhr
Stunden	8	
Fortbildungspunkte	8	
Teilnehmerzahl	max. 22	
Gebühr	100,- €	
Kursleitung	Beate Teubner, B.Sc. Podologin, Wundassistentin DDG	

Podotaping

Kursbeschreibung

Nutzen Sie Podotaping als Zusatzangebot in Ihrer podologischen Praxis bei Fußbeschwerden und Fußfehlstellungen. Die bunten Streifen sind vielfältig einsetzbar und sorgen für eine Verbesserung der Muskelfunktion, reduzieren Schmerzen, unterstützen die Gelenke. Auch bei Patienten mit Diabetischem Fußsyndrom ist Podotaping wirkungsvoll anwendbar. Es erleichtert Ihnen den ein oder anderen Arbeitsablauf und ist eine interessante Erweiterung Ihres Behandlungsspektrums.

Nach erfolgreichem Abschluss können Sie

- ✓ die Grundlagen des Taping in der Praxis anwenden
- ✓ fachlich beurteilen, bei welchen Fußproblemen Taping sinnvoll angewandt werden kann
- ✓ Schmerzen auch beim Diabetischen Fußsyndrom lindern
- ✓ das therapeutische Angebotspektrum Ihrer Praxis erweitern

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Die theoretischen Grundlagen des Podotapings
- ✓ Der korrekte Umgang mit dem Tape
- ✓ Versch. Tapeanlagen, insbesondere beim DFS
- ✓ Grundtechniken: Muskeltechnik, Korrekturtechnik
- ✓ Intensives gegenseitiges Üben am Fuß und Unterschenkel

Termin	27.10.2018	9:00 bis 16:00 Uhr
Stunden	8	
Fortbildungspunkte	4	
Teilnehmerzahl	max. 14	
Gebühr	130,- €	inklusive Materialkosten
Kursleitung	Janosch Günther Podologe DDG, Podo Taping Therapeut	

Basisseminar Wundexperte ICW® (eine Veranstaltung der Kaiserswerther Seminare)

Kursbeschreibung

Die ICW (Initiative Chronische Wunden e.V.) hat im Jahre 2004 mit einer Expertengruppe ein Curriculum erstellt, welches auch internationalen Ansprüchen genügt. Jeder Teilnehmer erhält als Anerkennung seines erfolgreichen Abschlusses ein Zertifikat, das eine personengebundene TÜV Anerkennung ausweist. Es ist der einzige Bildungsabschluss in Deutschland, der von der European Wound Management Association (EWMA) anerkannt ist.

Nach erfolgreichem Abschluss können Sie

- ✓ Wunden erkennen und beschreiben
- ✓ den Wundrand beurteilen
- ✓ adäquate Therapien durchführen
- ✓ den Patienten adäquat informieren

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Expertenstandards
- ✓ Haut/Hautpflege/Dekubitus/Prophylaxe
- ✓ Wundarten und -heilung/Ulcus cruris
- ✓ Wundbeurteilung/Dokumentation
- ✓ Diabetisches Fußsyndrom
- ✓ Wundversorgung/Wundverbände
- ✓ Hygiene

Dies ist eine Veranstaltung der Kaiserswerther Seminare

Termin 05.11. bis 09.12.2018

Stunden 72

Gebühr 995,-€

Ansprechpartner Monika Schult,
Bildungsmanagement

Fon 0211.409 3081 oder 0211.409 3000
schult@kaiserswerther-diakonie.de
kws@kaiserswerther-diakonie.de

Nähere Informationen finden
Sie hier:



Diabetes, Alter und Demenz – eine Herausforderung – auch für Podologen

Kursbeschreibung

Menschen mit Diabetes haben ein erhöhtes Risiko im Alter an Demenz oder Depression zu erkranken. Für Betreuende, Therapeuten und Betroffene verschärfen sich dadurch die Schwierigkeiten bei der Therapie und im Alltag. Auch für Podologen ist die Kommunikation mit diesen Patienten nicht immer einfach. Aber auch hier gilt: es gibt Mittel und Wege diese Patienten zu erreichen, ihre Mitarbeit zu verbessern und so positive Behandlungsergebnisse zu erzielen, was sich vor allem bei Patienten mit diabetischem Fußsyndrom positiv auswirkt. Erleben Sie anschaulich und praktisch, wie Sie Ihre Patienten besser erreichen können.

Nach erfolgreichem Abschluss haben Sie

- ✓ die Zusammenhänge zwischen Diabetes, Depression und Demenz besser verstanden
- ✓ eine Strategie für einen problemfreieren Umgang mit verhaltensauffälligen Menschen im Alter
- ✓ die Möglichkeit verhaltensauffällige Menschen im Alter erfolgreicher zu behandeln

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Überblick über Diabetes mellitus
- ✓ Grundlagen der Erkrankung Depression und Demenz
- ✓ Besondere Situationen bei betagten, verhaltensauffälligen Menschen mit Diabetes
- ✓ Spezielle pflegerische Ansätze im Umgang mit verhaltensauffälligen Patienten

Termin 17.11.2018 9:00 bis 16:00 Uhr

Stunden 8

Fortbildungspunkte 8

Teilnehmerzahl max. 22

Gebühr 100,- €

Kursleitung Anne Mutzberg-Käsch,
Diabetesberaterin DDG,
Ernährungsberaterin
Raffael Käsch, Krankenpfleger,
Pflegesachverständiger in der
stationären Altenhilfe

Nagelprothetik – auch beim Diabetischen Fußsyndrom?!

Kursbeschreibung

Die Nagelprothetik dient als Nagelersatz beim Teilverlust des Nagels oder als therapeutische Maßnahme bei Nagelbettveränderungen. Sie ist eine Therapieform um Folgeschäden im Bereich des Nagels zu vermeiden. Indikationen sind Nagelveränderungen, wie neuralgisch bedingte Nagelerkrankungen beim diabetischen Fußsyndrom, Onychomykosen, Teilverlust des Nagels, Formveränderungen des Nagelbetts. In der Fortbildung werden die Möglichkeiten der Therapie, theoretisch wie auch praktisch vermittelt. Der Behandlungsablauf wird praktisch in Partnerarbeit geübt.

Nach erfolgreichem Abschluss haben Sie

- ✓ die verschiedenen Materialien und Einsatzmöglichkeiten kennengelernt
- ✓ Nagelprothetiken selbstständig angefertigt
- ✓ die Möglichkeit diese Therapie direkt in Ihrer Praxis einzusetzen

Ausgewählte Inhalte

- ✓ Theorie der Nagelprothetik
- ✓ Medizinische Grundlagen und Krankheitsbilder
- ✓ Diabetisches Fußsyndrom
- ✓ Podologische Behandlungsmethoden und die Befundsicherung insbesondere beim Diabetischen Fußsyndrom

Termin	08.12.2018	09:00 bis 16:00 Uhr
Stunden	8	
Fortbildungspunkte	4	
Gebühr	160,- €	inklusive aller Materialien
Teilnehmerzahl	max. 14	
Kursleitung	Beate Teubner, B.sc. Podologin /Wundassistentin DDG	

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

- Bitte melden Sie sich schriftlich unter Angabe der Fortbildungsveranstaltung und des Datums im Sekretariat des Bildungszentrums für Gesundheitsfachberufe an.
- Die Durchführung der Maßnahmen ist an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden. Sollte im Einzelfall eine Maßnahme auf Grund zu geringer Anmeldungen nicht durchgeführt werden können, erhalten Sie spätestens 7 Tage vor dem Termin eine entsprechende Benachrichtigung.
- **Ihre Anmeldung ist bindend.**
- Bei Rücktritt ab zwei Wochen vor Kursbeginn berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei einer Abmeldung, die weniger als 7 Tage vor Kursbeginn eintrifft, und in dem Fall, dass kein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird, stellen wir Ihnen die volle Kursgebühr in Rechnung. Die Abmeldung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Maßgeblich ist das Datum des Zugangs der Abmeldung.
- Zweitschriften von Zertifikaten/Inhaltsnachweisen: Bei Ausstellung einer Zweitschrift berechnen wir 30,00 € Bearbeitungsgebühr.
- Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Fördermöglichkeiten

Bildungsurlaub

Bildungsurlaub (bzw. Bildungsfreistellung) wird in Gesetzen der Bundesländer geregelt – und damit unterschiedlich. Der zeitliche Umfang, die Voraussetzungen für die Anerkennung der Seminare und der Personenkreis der Anspruchsberechtigten weichen voneinander ab. Welches Gesetz für Sie gilt, hängt davon ab, in welchem Bundesland sich Ihr Arbeitsplatz befindet.

www.bildungsurlaub.de

Für Anspruchsberechtigte aus NRW
www.schulministerium.nrw.de

Ausbildungen in den Pflege- und Gesundheitsberufen:

- Altenpflegehelfer/in
- Altenpfleger/in
- Anästhesietechnische(r) Assistent/in (ATA)
- Chirurgisch-Technische(r) Assistent/in (CTA)
- Diätassistent/in
- Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)
- Familienpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Gesundheits- und Krankenpflegeassistent/in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Operationstechnische(r) Assistent/in (OTA)
- Podologe/in

Impressum

Herausgeber:

Kaiserswerther Diakonie
Bereich Bildung und Erziehung
Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe
Schule für Podologie

Alte Landstraße 179
40489 Düsseldorf

Fon: 0211. 409 3888
Fax: 0211. 409 3889
bfg@kaiserswerther-diakonie.de

www.kaiserswerther-diakonie.de

Quellenangaben

Titelfoto/Foto S. 31 und Umschlagseite 4
Bettina Engel-Albustin

Wir suchen selbstständig Lehrende für unsere Schule



Sie sind engagiert, verfügen über fachliche und erwachsenenpädagogische Kompetenzen und haben Freude daran, Ihr eigenes Wissen anderen zu vermitteln? Dann können Sie bei uns an der richtigen Adresse sein.

Wir suchen quaifizierte freiberufliche Honorardozenten/-innen für folgende Unterrichtsfächer:

- ✓ theoretische Podologie
- ✓ praktische Podologie

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und erfüllende Tätigkeit in einem modernen Umfeld sowie ein entsprechendes Honorar.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Krützfeldt (0211.409 3054) oder eines unserer Teammitglieder

Alternativ auch an: bfg@kaiserswerther-diakonie.de



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.



Kaiserswerther Diakonie
Bereich Bildung und Erziehung
Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe
Schule für Podologie

Alte Landstraße 179 (Postadresse)
Alte Landstraße 104 (Hausadresse)
40489 Düsseldorf

Fon: 0211.409 3888
Fax: 0211.409 3889

bfg@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de



Die **Veranstaltungen**
finden in der staatlich anerkannten
Schule für Podologie statt.

Sie finden uns: **Alte Landstraße 104**
40489 Düsseldorf